

Schülerimpfungen-Elterninformationen 2011 Blatt weiss

Liebe Eltern,

als Schularzt werde ich überprüfen, ob der Impfschutz Ihrer Tochter/Ihres Sohnes vollständig ist. Ich bitte Sie höflich, Ihrer Tochter/Ihrem Sohne **bis zum**

20. Januar 2011

den **Impfausweis** zusammen mit dem **ausgefüllten grünen Blatt „Schülerimpfungen“** mitzugeben. Danke.
Der Schularzt wird alle Impfausweise auf die Vollständigkeit der Impfungen überprüfen. Zusätzlich findet am 18. Februar 2010 eine Orientierung der Schüler über Impfungen statt. Anschliessend erhalten Sie die Impfausweise und das grüne Blatt **mit der Mitteilung** des Schularztes (Feld B) anfangs Februar retour.

Steht das **Kreuz bei B1** ☺, erübrigen sich weitere Massnahmen.

Dies trifft zu, wenn geimpft worden ist gegen

- insgesamt 6 mal gegen **Starrkrampf/Diphtherie/Keuchhusten** und
 - insgesamt 5mal gegen **Kinderlähmung** und
 - **2** mal gegen **Masern**, Mumps und Röteln (*MMR //und oder Triviraten, Pluserix; Priorix,*
 - 2 –(3) mal gegen **Hepatitis B (+A)** (*Engerix (20); Engerix junior, Gen H-B Vax, Twinrix*)
 - Varizellen (2 mal) ausschliesslich für Jugendliche **ohne** Varzellenerkrankung
 - Zeckenhirnhautentzündung (FSME) (3 Impfungen) für Einwohner in Mörschwil, Sportler, Läufer, Waldgänger, Pfadis
 - Für Mädchen : insgesamt 3 mal geimpft gegen **HPV** (Gebärmutterhalskrebs-Impfung)
-
- Meningitis C

steht das **Kreuz bei B2 und oder bei B3**, entscheiden Sie,

- ob Ihr Kind beim **Hausarzt** nachgeimpft wird **und setzen** das Kreuz entsprechend unter **C1**. Wichtig: Machen Sie einen Termin bei Ihrem Hausarzt ab und nehmen das Impfbüchlein mit.
- ob Ihr Kind beim **Schularzt** nachgeimpft wird **und setzen** das Kreuz entsprechend unter **C2**. In diesem Falle muss der Klassenlehrer die grüne Karte inclus. Impfausweis **zurückerhalten**. Ihr Kind wird
 - Am 10. März 2011 im Notkerschulhaus
 - im Mai und September 2011 erfolgen die 2. resp 3. ImpfungenEs ist wichtig, Ihre Töchter und Söhne gemäss Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit zu impfen und dass **2 Dosen** eines **Masern** (un Mumps Röteln) Impfstoffes geimpft werden, ansonsten in Zukunft Masernepidemien zu erwarten sind.
- ob Sie auf **weitere Massnahmen verzichten** - setzen Sie das Kreuz entsprechend unter **C3**.

Die obligatorische **Grundversicherung** Ihrer Kasse übernimmt die Kosten für Starrkrampf, Kinderlähmung, Masern, Mumps, Röteln und Hepatitis B und Zeckenimpfung (Verordnung über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (VO KLV12,f).

Ein **Impfprogramm** des Kantons St.Gallen übernimmt die Kosten des neuen Impfstoffes gegen HPV Infektion für Mädchen (Gardasil / Cervarix)

Mit freundlichen Grüssen

Dr. med. Gallus Heeb, Neudorf Praxis, Schularzt Notkerschulhaus, Rorschacherstr. 238 9016 St.Gallen

Beilagen: Impfplan, Blatt grün, Elterninformation

Infos im Web www.dr-heeb.ch/m_vorsorge/schularzt.php [Factsheets Bundesamt f. Gesundheit](#)

[G.Heeb- Fragen und Antworten](#) [Impfquiz](#)

Impftelefon 0900 288 255